

Die nächste Versammlung des Dekonomischen-Vereins Ratiborer-Rybniker Kreises findet nach dem Beschlusse der Mitglieder am 20. October c. zu Rybnik in dem Locale des Gasthauses Schwirklaniek statt.

Ratibor den 30. September 1839.

Willimef.

Am 12. October d. J. ist Ball im Casino.

Ratibor den 3. October 1839.

Die Vorsteher.

Meinen hiesigen und auswärtigen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich gegenwärtig in meinem eigenen, auf der Frau-Gasse sub No. 87 (neben der Swidomischen Schul-Anstalt) belegenen Hause, wohne, und füge die Bitte hinzu, mir das zeither geschenkte Vertrauen, auch in dieser neuen Wohnung gefälligst angedeihen zu lassen.

Zugleich zeige ich ergebenst an, daß nebst den heiligen Schriften, Gebet-, Gesang-, Schul-, Schreibe- u. Büchern, und allerhand Kinderspielsachen, auch hebräische heilige Schriften bei mir zu haben sind, und zwar zu folgenden höchst billigen Preisen, als:

das alte Testament mit deutscher Uebers. 2 Bde.	2 Rthl.
das alte Testament in 12mo 1 Rthl.	
Pentateuch mit Uebers.	= — 15 Sgr.
do. ohne Uebers. gr. 8. = —	15 Sgr.
do. mit Wochen-Abschnitten	= — 15 Sgr.
Propheten und Psalter m. Uebers.	= — 15 Sgr.
Propheten und Psalter ohne Uebers.	= — 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Um gefällige Abnahme ersucht,

A e r, Buchbinder.

Ratibor den 4. October 1839.

Anzeige.

Von jetzt ab wird in meinen Forsten kein Buchen-Leibholz mehr verkauft, indem ich den ganzen Vorrath desselben an den Kaufmann Herrn B. Secola zu Ratibor überlassen habe; hingegen ist trockenes Buchen-Ast- und Stockholz daselbst nach wie vor zu haben.

Bohniß den 4. October 1839.

v. Schweinichen.

Durch Bereisung der vorzüglichsten Fabriken ist es mir gelungen recht vortheilhafte Einkäufe zu machen, so daß ich ein hochgeehrtes Publicum mit Tüchern in den neuesten Farben und verschiedensten Qualitäten, so wie mit bunten und $\frac{1}{2}$ breiten weißen Flanel- $\frac{1}{4}$ len auf das Billigste bedienen kann; und bitte ich ganz ergebenst auf diese Anzeige gefälligst reflectiren zu wollen.

Ratibor den 2. October 1839.

Die Tuch- und Schnittwaaren-Handlung

S. Steinits.

Pange-Gasse No. 80, 2 Stiegen hoch, ist eine bequeme Wohnung baldigst zu vermieten. Ansicht, täglich 1—3 Uhr.